

## Die Welt im Kopf:

der Berliner Landessieger – Wilhelm Bretfeld von der Coppi-Oberschule in Berlin-Lichtenberg – konnte im Bundesfinale in Braunschweig den vierten Platz belegen



Ist es nicht ein tolles Ergebnis, wenn man im Bundesfinale, über zwei Zwischenrunden erfolgreich durchgekämpft, den vierten Platz belegt? Immerhin haben in diesem Jahr an dem vom Westermann-Verlag gesponserten Wettbewerb bundesweit mehr als 270 000 Schüler teilgenommen!!! Also – ein besonderer Glückwunsch an Wilhelm Bretfeld, Schüler der 9. Klasse des Hans-und-Hilde-Coppi-Gymnasiums in Berlin-Karlshorst.

### Wilhelm Bretfeld, Berliner Teilnehmer des Bundesfinales

Wenn man schon viele Jahre als Betreuer des Landeswettbewerbs dabei ist und sich jedes Jahr auf die Spannung im Bundesfinale freut, denkt man, dass es keine Steigerung mehr geben kann. Doch, diese gab es wieder! Nicht nur der sehr feierliche Rahmen, nämlich die historische Aula des Wilhelm-Gymnasiums in Braunschweig, sondern auch die perfekte Vorbereitung und Durchführung des Endausscheids haben überzeugt.



W. Bretfeld und der Moderator

Die Fragen waren toll aufbereitet, die Aufgaben für notwendige Zusatzentscheidungen besonders schwer, sodass die besten Schüler – manchmal auch mit ein bisschen Glück bei einer Schätzfrage – weiter kamen. Es war ein sehr fairer Wettbewerb, dazu haben Jury, Moderator und Publikum beigetragen, deshalb an dieser Stelle auch ein **besonderer Dank an alle, die zum Gelingen des Wettbewerbs beigetragen haben.**



Wilhelm war zwar erst ein bisschen enttäuscht, dass er in der Finalrunde nur den vierten Platz belegt hatte, aber er hat nächstes Jahr noch einmal die Chance, im Finale dabei zu sein. Wir wünschen ihm dazu gute Vorbereitung, weiterhin viel Spaß mit der Geografie.

Jutta Dreßler  
Landesbeauftragte Diercke Wissen

Nach dem Wettbewerb: W.Bretfeld und Frau Dressler